

war, daß er wegen eines Augenleidens nicht mehr lange zu leben habe.

Widerruf, 27. Aug. In der Mitte dieses Monats ist das verheiratete Tagelöhner J. Dreher, Vater mehrerer Kinder, mit einem 15jähr. Mädchen nach der Schweiz flüchtig gegangen. Er wurde wegen Entführung gerichtlich verfolgt. Bekanntheit erfuhr die flüchtige Sicherheitsbehörde, daß Dreher in einer Wälderhütte bei Gießen gesehen worden sei. Ein Schutzmann und ein Baujäger nahmen ihn fest. Dreher aber setzte ihnen Widerstand entgegen und schloß sich in die Hände, die Handtücher verschließend. Als er die Flucht durch die hintere Luke des Hauses fortsetzen wollte, ließ er dem dort postierten Baujäger in die Hände, machte lehrte und verließ auch diese Luke, so daß die beiden Beamten mittels eines Beiles die Luke erklimmen konnten. Dreher hatte die ihm verbliebene Zeit benutzt, um sich anzupacken, er schien bereits völlig ledig. Der Baujäger schnitt mit einem Säbelhieb sofort dem Strick durch, so daß Dreher zu Boden glitt und dort gelang es dem beiden Beamten mühelos, ihn wieder ins Leben zurückzuführen. Er ist jetzt in Untersuchungshaft.

Freiburg, 27. Aug. Direktor Goldmann und Oberingenieur Rader haben auf die Teilnahme an der Fahrt nach Berlin zu passen versagt.

Gerichtssaal.

Stuttgart, 26. Aug. (Strafkammer.) Der ledige Bauer August Dösch, der kürzlich vor der Strafkammer wegen Forderung von 4 Monaten Gefängnis verurteilt wurde, erhielt unter Sicherung dieser Strafe wegen weiteren, inzwischen zur Angelegenheit gelangten Beschuldigungen eine Gesamtgefängnisstrafe von 9 Monaten. In einem ersten Beweise er ein Fahrrad. — Ein noch nicht ganz 18 Jahre alter Bauarbeiter liegt in das Dienstbotenzimmer seines Dienstherrn und raubt aus dem Koffer des Dienstherrn 30 M. Den Weg hatte er über das Dach genommen. Einen Teil des gestohlenen Geldes schenkte er einem andern Bauarbeiters. Die beiden fahren nach Frankfurt, wo sie sich, nachdem ihnen das Geld ausgegangen war, bei der Polizei als obdachlos meldeten. Die Strafkammer verurteilte die Bauarbeiter wegen schweren Diebstahls und Hehlerei zu je 6 Wochen Gefängnis, verhängt durch die Untersuchungsbehörde.

Münch, 27. Aug. Die Strafkammer sprach gestern dem Rechtsanwalt Otto Hartmann von Gillingen u. die Heizerscheleute Carl von Köttingen von der Auflage der verbotenen Exzession und der Beleidigung frei. Der Rechtsanwalt hatte als Rechtsbeistand der Heizerscheleute an einen Fortschritt in einer Klagenentscheidung geschrieben, deren Inhalt die Klagenbehörde als einen Streifungsversuch und als Beleidigung ansah. Das Gericht konnte sich aber von einer Schuld der Angeklagten nicht überzeugen und schloß deshalb einen Freispruch.

Deutsches Reich.

Berlin, 27. Aug. Das Programm des Reichstagslers. Wie die „N. O. C.“ mitteilt, steht nunmehr bestimmt fest, daß der Reichstagsler v. Bethmann-Hollweg den Kaiser nach München zu Einweihung der neuen Schloßgalerie begleiten wird, um sich bei dieser Gelegenheit in seiner neuen Eigenschaft als Reichstagsler dem Prinzregenten von Bayern vorzustellen. Zwischen dem 20. und 30. Sept. ist der Besuch des Kaisers in Wien beim Kaiser Franz Josef in Aussicht genommen, der Herr v. Bethmann-Hollweg ebenfalls begleiten wird, den Grafen Reventlow kennen zu lernen. Ferner steht fest, daß Graf v. Bethmann-Hollweg auch in diesem Herbst sich nach Italien begeben wird, um dem König Viktor Emanuel seine Aufwartung zu machen. Ein weiterer Zeitpunkt für diesen Besuch konnte nicht festgestellt werden. Von München begibt sich der Kaiser auf seine württembergische Jagd nach Heudorf zurück.

Berlin, 26. Aug. Die von der Ortsgemeinde des Bundesvereins für Frauenkammern der Reichstagsfahrt durch die Strophen Berlin soll zwischen dem 8. und 22. Sept. stattfinden.

das ist der Landmann usw.“ Auf dem Flaplag sind auch alle Sicherheitsbehörden einer Großstadt vertreten, ein amerikanisches Boot, ein japanisches Leichenschiff, ein Karussell mit Ballon und dergl. mehr, das die zahlreichen Publikum, die diesen, zum Teil internationalen Fremden, die eleganten Frankfurterinnen. Freilich heißt es: „Wenn Du nach Frankfurt reist, in Geld in deinembeutel.“ Man konnte das Gelingen von zwei italienischen Damen begreifen, die sich nach heiterer Fahrt am Bahnhof die Hände wuschen und dafür 80 S bezahlen mußten; auch jener Herr in der 1te vor Herrschaft, als er mit seiner fünfköpfigen Familie im japanischen Leichenschiff nur je eine Tasse Tee ohne Schokolade nahm und dafür 6 M bezahlen mußte.

Ob nun das Postschiff wirklich ein Verkehrsmittel werden und die kommende Generation sich durch die Post besuchen wird, muß die Zukunft lehren; Erfahrungen und Entdeckungen gegenüber ist die kühne Phantasie nur beteiligt.

Ein Richard Wagner-Museum am Bierwaldbühnensee. Die Absicht der Zeppelin-Gesellschaft im Triebhummel bei Bayern einen Luftschiffhafen anzulegen, hat in der Bayerischen Volkspresse eine bemerkenswerte Anregung zu Tage gefördert. Man macht darauf aufmerksam, daß in der Triebhummel, wo der Zeppelinische Luftschiffhafen errichtet ist, das am Rheinische Haus steht, in dem Richard Wagner von 1866 bis 1872 gewohnt hat. „Ohne Trieb-

Offenbach, 27. Aug. Für die Opfer des unglücklichen Schiffsunglücks, bei dem 6 Mädchen im Rhein ertranken, bewilligte die Stadtverwaltung 2000 M.

Jüdel Reimann, 26. Aug. Der Kaiser von Österreich trifft am 31. Aug. mittags 12 Uhr mit dem Dampfer „Reicherts Elisabeth“ auf der Insel Reimann ein, wo er vom Großherzog und dessen Umgebung empfangen wird. Der Aufenthalt bei den Großherzoglichen Herrschaften wird eine Stunde dauern. Um 1 Uhr erfolgt die Rückkehr nach Friedrichshafen, wo Kaiser Franz Josef dem württembergischen Königspaar einen Besuch abkündigt.

München, 26. Aug. Der Münchener Dichter Dr. Ludwig Ganghofer wurde zum Ehrenbürger der schwäbischen Gemeinde Weiden ernannt. Im Fortschritt zu Weiden hat Ganghofer seine Jugend verbracht.

München, 26. Aug. Mit Rücksicht darauf, daß Prinz Ludwig, der die deutsche Brauerereiausstellung persönlich eröffnen will, an dem ausklinglich bevorstehenden 11. Sept. als Vertreter des Prinzregenten in Karlsruhe sein muß, ist die Eröffnung der Brauerereiausstellung auf Sonntag den 12. September verschoben worden.

Jugendheim, 28. Aug. Heute früh 1 Uhr 23 Min. 45 Sec. zeigten die Apparate der Station den Anfang eines schweren Nebels an, dem nach etwa 10 Minuten ein noch schwereres Nadelregen folgte. Die Entfernung des Epizentrums ist 1100 km, das ist beispielsweise die Entfernung Neapel-Frankfurt.

Essen, 25. Aug. Eine Zeige, der nach dem Hochfahren geht, scheint der Gekochte Friedel aus Stolger bei Nordhausen zu sein, der am Dienstag nachmittags 2 1/2 Uhr vor der Essener Strafkammer erscheinen sollte. Nicht wenig erkannte nämlich der Richter, als er frühmorgens um 2 1/2 Uhr heraufgestellt wurde und Herr Friedel sich als Zeige meldete. Auf seiner Verlobung stand Schwarz auf weiß, erhielt nachmittags, vormittags 2 1/2 Uhr. Er war daran schon früher, als nötig war, abgereist und hielt die auch dementsprechend am Dienstag nachmittags erhaltene Zeigengehörten.

Leipzig, 27. Aug. Die sozialdemokratische „Leipziger Volkszeitung“ ist, wie sie heute mitteilt, in Rußland von der Zensur verboten worden.

Essen, 26. Aug. Auf dem Hüttenwerk Röhrlheim ist der Ingenieur Rühlmann der Starckbauerei zu nahe gekommen. Er wurde augenblicklich getötet.

Die Fahrt des 3 3 nach Berlin.

Über den weiteren Verlauf der Fahrt nach folgende Meldungen eingegangen:

Eine Landung.

Gungelshausen, 27. Aug. (Wiederholung aus einem Teil der gestr. Blätter). Das Luftschiff 3 3 ist bei Döhlen in der Nähe von Gungelshausen gelandet. Nach einer Weile soll die Landung zum Zweck der Wasserentnahme erfolgt sein, nach einer anderen Version wegen Bruch eines Propellers.

Nürnberg, 27. Aug. Das Luftschiff erlitt bei Wasserzoll in der Nähe von Spalt einen Propellerbruch. Die Weiterfahrt kann nur mit einem Propeller erfolgen und die Geschwindigkeit des Luftschiffs ermäßigt sich daher von 50 km auf 20 km. Die Weiterfahrt sollte nach Auswechslung des Propellers und Wasserentnahme um 1 Uhr erfolgen. Die Ankunft in Nürnberg, wo jedenfalls gelandet wird, erwartet man um 3 Uhr.

Gungelshausen, 27. Aug. 1.30 Uhr. 3 3, der in dem 1/2 Stunde von hier eintreffenden Döhlen wegen Propellerbruch und Ballastentnahme landen mußte, wird in einer halben Stunde die Weiterfahrt nach Nürnberg antreten.

Stuttgart, 27. Aug. Graf Zeppelin jr., telegraphierte aus Augsburg: Das Luftschiff 3 III ist bei Döhlen (Bayrischen Wasserzoll) zur Auswechslung eines Propellers und Entnahme von Ballast gelandet. Die Abfahrt erfolgte nach 12 Uhr mittags.

„Ich teile Sie mit“ hat der Biograph Wagner, Glasenapp, geschrieben und damit angedeutet, wie bedeutungsvoll der Aufenthalt des Reichers in Triebhummel gewesen ist. Hier hat Richard Wagner die „Niederungen“ geschrieben; auch die Arbeit der „Niederungen“ fällt zum großen Teil in die Triebhummel Zeit, und Triebhummel ist die Heimatstätte des Wagner'schen Lebens. Hier in Triebhummel hat Wagner die Blüten vieler hoher Herren und großer Meister empfangen: Ludwig der Zweite war hier auf Besuch, Max, Richard, Rudolph, Balow, Hans Richter. Richard Wagner hat einmal selbst die Absicht gehabt, Triebhummel als künftiges Sommerort zu erwerben; es ist aber nicht möglich geworden. Nun ist die Gefahr groß, daß mit der Errichtung eines Luftschiffhafens in Bayern das große Triebhummel und mit ihm das am Rheinische Haus der Bau-Spekulation auch in Gefahr wird. Das nächste Wagner-Fest in Bayern verhandeln, und sie geben deshalb, die Kartogen, es würde dieses Wagnerheim gefährdet und erhalten und für die Zukunft die Idee ins Auge gefaßt werden, daß Gut durch die Stadt Bayern anzukaufen und darin ein Wagner-Museum einzurichten.

Aus dem Weggendorfer-Wäldchen. Ihr Standpunkt. Gatte: „Ich werde dir wahrscheinlich das Geld zu einer Sabotage nicht geben können. . . von allen Seiten drängt man mich zur Begehung, alles mit Geld haben.“ Frau: „So, da hab die alle fremde Leute wichtiger als ich!“ — „Angelschiff, Sabotage: Wollen Sie ein geschickliches oder ein Dampfboot?“ — „Das 'n geschickliches. . . Dampf hat 'n feiner!“

Nürnberg, 27. Aug. In Heidenheim hat Oberingenieur Durr ein Telegramm an den Oberingenieur Schwarz aus der Gondel des Luftschiffs geschickt, in dem er mitteilt, daß in Nürnberg eine Landung beschloßigt sei. Der Nürnberg wurde „Z III“ von einem starken Gegenwind erfasst. Er ging darauf auf württembergisches Gebiet zurück.

Freiburg, 27. Aug. Oberingenieur Durr hat in Heidenheim um 10.15 Uhr ein Telegramm an die Luftschiffgesellschaft herausgeschickt, folgenden Inhalts: In Nürnberg wird zwecks Beseitigung einer kleinen Reparatur kurz gelandet. Durr.

Der Wiedereinflug.

Gungelshausen, 27. Aug. 2. Uhr. Der 3 3 ist kurz nach 1/2 Uhr wieder aufgeflogen und ist eben in voller Fahrt über Gungelshausen fliegend. Er wird in einer Stunde in Nürnberg sein, wo er, wenn erforderlich, landen wird. Das Wetter ist günstig, es weht nur ein leichter Wind.

Landung und Reparatur in Nürnberg.

Nürnberg, 27. Aug. Das Luftschiff erlitt 4 Uhr 10 Min. in langsamer Fahrt über der Stadt, 4 Uhr 15 Min. erfolgte eine glatte Landung auf dem hergerichteten Ackerplatz am Dugendfeld. An der Bräuererei wird noch gearbeitet. Heute abend trifft ein Deutschermeister ein, der sofort eingesetzt werden soll. Die Weiterfahrt wird heute abend oder in der Nacht nach Beendigung der Arbeiten erfolgen. Stellenweise regnet es. Die Luftbewegung ist sehr gering.

Nürnberg, 27. Aug. 5 Uhr nachm. (Amstsch.) 3 3 ist glücklich gelandet. Er hat nur einen Motordefekt, sonst weiter nichts. Ein Rouleur der Deutscher Rotariergesellschaft kommt um 8 Uhr mit einem Zylinder, welcher ausgetauscht wird. Sobald das geschieht, nimmt das Luftschiff seinen Weg wieder auf. (G.): Ingenieur Schwarz.

Nürnberg, 27. Aug. Die Landung des „3 3“ erfolgte wegen Motordefekt. Ersatzteile treffen um 8 Uhr hier ein. Die Weiterfahrt erfolgt sofort nach Beendigung der Reparatur. Der Zeitpunkt läßt sich nicht bestimmen angeben, doch wird gehofft, daß das Luftschiff morgen bei guter Zeit in Berlin eintrifft.

Landungsbericht.

Nürnberg, 27. Aug. (8 Uhr.) Bei der Landung senkte sich das Luftschiff und wurde von dem Militär, das bereitgestellt war, zum Ackerplatz gezogen. Die Landung erfolgte vollständig glatt und ohne Gefahr für das Luftschiff und das Publikum. Das Publikum war beim Niedergang des Luftschiffes dem „3 3“ unter lauten Hurraufen entgegengekommen und hatte den Absperrungsplan durchbrochen. Die Bräuererei war in einer Viertelstunde nach der Landung um 4.30 Uhr vollendet. v. Jäger begrüßte den jungen Grafen v. Zeppelin und den Oberingenieur Durr. Die Menge hatte sich, als die beiden Herren noch in der Gondel waren, ihnen begeisterte Ovationen bereitet. Der junge Graf Zeppelin versuchte diese auf den Oberingenieur Durr abzuwälzen. Als beide die Gondel verlassen hatten, um sich zum Automobil zu begeben, das sie in die Stadt bringen sollte, wurden sie abermals der Gegenstand begeisterter Jubilationen.

Die Reparaturarbeiten am 3 3.

Freiburg, 27. Aug. Die Luftschiffgesellschaft hat aus Nürnberg von Oberingenieur Durr ein Telegramm erhalten, wonach ein Rouleur der Deutscher Rotariergesellschaft um 8 Uhr dort eintrifft. Er bringt einen neuen Zylinder für den vorderen Motor mit. Der Zeitpunkt des Aufstiegs hängt von der Dauer der Reparatur ab. Sonst ist am Luftschiff alles intakt.

Nürnberg, 27. Aug. 10 Uhr abend. 3 3 liegt noch fest verankert auf seinem Ackerplatz hinter dem Dugendfeld. Die Rouleure sind eifrig damit beschäftigt, die Ersatzteile einzumontieren. Ein Aufstieg ist vor Mitternacht kaum zu erwarten. Wahrscheinlich wird er in den ersten Morgenstunden stattfinden.

Die Weiterfahrt nach Bitterfeld.

Nürnberg, 28. Aug. 2.10 Uhr früh. Das Luftschiff 3 3 ist (wieder) wieder aufgeflogen und (siehe heute) Fahrt nach Bitterfeld fort. Das Wetter ist ziemlich günstig. Aus Bitterfeld wird nördliche Windberührung gemeldet.

Bitterfeld, 27. Aug. Das Luftschiff trifft nach einer Mitteilung der Zeitung der hiesigen Ballonhalle nicht vor morgen früh hier ein, spätestens aber bis 8 Uhr, da Graf Zeppelin auf jeden Fall verjahren wird, morgen nachmittags nach Berlin zu kommen.

Die Ankunft des Grafen Zeppelin in Bitterfeld.

Galle a. S., 27. Aug. Auf der Eisenbahnfahrt nach Bitterfeld war Graf Zeppelin überall Gegenstand begeisterten Jubilationen. Besonders große Menschenmengen hatten sich in Galle, Werbenitz und Halle gesammelt. Graf Zeppelin erschien überall am Fenster und dankte freundlich durch Schwenken der Hände für die ihm dargebrachte Jubilationen. Hier wurden ihm zwei Telegramme in den Zug gereicht, worauf Graf Zeppelin der Menge mitteilte, daß der Ballon um 12 wieder aufsteigen werde.

Bitterfeld, 27. Aug. Graf Zeppelin ist um 9 Uhr in Bitterfeld angekommen und wurde von Bürgermeister Dip., von Landrat Freilich und von Bobenkamp, von Hauptmann von Rille usw. empfangen. Auf dem Wege vom Bahnhof ins Hotel wurde der Graf von der Menge enthusiastisch begrüßt. Die Menge rief vor dem Hotel des Grafen Durr und (lang solange) „Deutschland, Deutschland“

Aber alles, bis der Graf sich zeigte. Das Wetter ist trübe, es regnet noch immer.

Die Vorbereitungen in Berlin.

Berlin, 27. Aug. Im Generalstab des Heeres herrscht heute eine feierliche Stille. Seit langer Zeit ist der Verkehr in diesen Räumen nicht so lebhaft gewesen wie in den letzten Tagen. Tag und Nacht ist eifrig gearbeitet worden, um die Vorbereitungen für die Ankunft des Kaisers zu erleichtern und unübersehbar ist die Flut der Aufträge, in denen um Einzelheiten zum Täglichen Handlungsplan ersucht wird. Die Gesandten, die durch Briefe und Telegramme einlaufen, kommen aus aller Herren Länder. Doch fast alle diese Gesandten müssen abgelehnt werden, da auf dem Handlungsplan nur eine beschränkte Zahl von Besuchern Raum finden kann.

Berlin, 27. Aug. An der offiziellen Begrüßung Juppelins auf dem Tegeler Schießplatz werden morgen außer Bürgermeister Dr. Reide die vier ältesten Berliner Stadträte und 10 Stadtverordnete teilnehmen. Heute findet noch eine Rundfrage bei den vier ältesten Stadträten statt. Bürgermeister Dr. Reide wird den Grafen Juppelin im Namen der Stadt, Stadtverordnetenvorsteher Reiche im Auftrag der Berliner Stadtverordneten in einer kurzen Ansprache begrüßen. Der Berliner Magistrat hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, folgenden Ruf an die Berliner Bevölkerung zu erlassen:

Mitbürger, morgen nachmittag soll sich in Berlin ein festliches, langjähriges Schauspiel bieten. Das Festspiel des Grafen Juppelin, um dessen Untergang vor Jahresfrist Tausende von Euch getrauert, für dessen Wiederaufbau Tausende von Euch ihr Scherstein gespendet haben, wird in neuer Gestalt der Reichshauptstadt seinen ersten Besuch abhalten. Die städtischen Gebäude werden dem Tag zu Ehren Flaggen schwarz anlegen. Um das gleiche mit Ehren Häusern, damit dem ersehnten Gast der Höhe in seiner Höhe als Standbild unserer bewegten Herzen das schmelzende Meer der Fahnen begrüße, bewegt von derselben Luft, die ihn auf unsichtbaren Flügeln in unsere Mitte getragen.

Berlin, 27. Aug. Das heutige Militär-Wochenblatt widmet im journalistischen Teil dem Grafen Juppelin einen längeren Halbjahresartikel, der folgendermaßen schließt:

So danken wir dem Grafen Juppelin, daß Deutschland am Ende des ersten Jahresjahr unserer Jahrhundert im Zeichen der Gastfreundschaft als des warmen jenseitigen Jovis der Reichshauptstadt steht. Höhe aus der ehrwürdige Vorkämpfer noch lange erhalten werden. Ein Hurra dem Grafen Juppelin!

Berlin, 27. Aug. Wie verlautet, ist die Schleifenbahn über Berlin noch in letzter Stunde abgeändert worden. Graf Juppelin wird von Bitterfeld aus zunächst nach Potsdam fahren und von da über Großlichtersfeld nach dem Tempelhoferfeld. Graf Juppelin wollte zuerst Charlottenburg überfliegen, doch drückte der Kaiser den Wunsch aus, daß der Graf zuerst nach dem Tempelhoferfeld fährt und dort einige Stunden verweilt.

Nagold.

Aus der Konkursmasse des Friedrich Dug, Möbelschreiner hier, wird am

Montag, den 30. August 1909,

von vormittags 9 Uhr an

die Versteigerung fortgesetzt und werden verkauft:

- 1 Votapparat, 1 großer Kasten mit 16 Schubläden, 4 Spiegelfacettengläser, Größe 63x144, 53x131, 53x115, 39x113, 2 eiserne Schraubstockspindeln, eine große Partie Schlösser aller Art, einzelne Schlüssel, eine Partie Tischschrauben, Beschlüge, Feilen, Bohrer, Charniere, Schrauben, etwas Polituren, eine Rolle Packpapier und eine Partie Glaspapier, zugerichtetes Holz zu einem Buffet, einem Schreibtisch, zu Kastenfüßen und Rückwänden.

Dieser werden eingeladen.

Den 27. August 1909.

Konkursverwalter: Bezirksnotar Popp.

Nagold.

Gebäude- u. Grundstücksverkauf.

Aus der Konkursmasse des Friedrich Dug, Möbelschreiner hier verkaufe ich aus freier Hand die im Gesellschaftsbericht vom 17. und 21. August näher beschriebenen Gebäulichkeiten, Gärten und Acker an

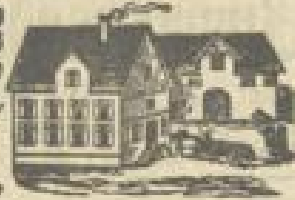
Donnerstag den 2. Sept., nachmittags 5 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus.

Bei ansehnlichem Angebot wird der Zuschlag sofort erteilt.

Den 27. August 1909.

Konkursverwalter: Bezirksnotar Popp.



Wien.

Wien, 27. Aug. Wie ein hiesiges Blatt erzählt, führt die spanische Regierung gegenwärtig mit einer Patronenfabrik in Württemberg (genannt ist wohl Reuter in Oberndorf) Unterhandlungen zwecks Abschluß einer größeren Patronenbestellung.

Budapest, 26. Aug. In der Patronenfabrik Manfred Weiss ereignete sich heute eine Explosion, bei der fünf Personen schwer und drei leicht verletzt wurden.

Budapest, 27. Aug. Von den bei der Explosion der Patronenfabrik von Weiss Schwerverletzten sind bis zum Abend 2 gestorben. An dem Nachmittag von 13 weiteren Verwundeten wird berichtet.

Paris, 27. Aug. 15 000 von 20 000 in Paris beschäftigten Maurern streiken angeblich. Es kam bereits zu verschiedenen Krawallen zwischen ausständigen und arbeitenden Kameraden.

Reims, 27. Aug. Hierzuland rante mit seinem Kerosinplan gegen eine Platte der Inspektoren, die amgesten wurde. 6 Personen wurden verwundet. Die Insassen des Kerosinplans blieben unversehrt.

Konstanz, 27. Aug. Das für die Ferkelung Belfort bestimmte Postschiff Biberic machte heute den ersten Ausfall, der vollständig glücklich ist. Das Postschiff führte 7 Personen mit sich. Es wird jetzt mit den offiziellen Postfahrten begonnen.

London, 27. Aug. In hiesigen diplomatischen Kreisen geht das Gerücht, daß König Georg von Griechenland dem Thron entsagen wolle. Das Gerücht stammt aus Konstantinopel; eine Bekräftigung irgendwelcher Art liegt bis jetzt nicht vor.

Abonniert den Gesellschafter.

Art liegt bis jetzt nicht vor. Von unterrichteten Kreisen wird aber noch hinzugefügt, daß die Rechte der griechischen Regierung kürzlich mitgeteilt hätten, sie könnten die Sicherheit des griechischen Thrones nicht gewährt leisten, wenn die deutschen Nationalisten fortsetzen, durch ihr Verhalten in der Kretefrage die Türkei weiterhin zu reizen.

London, 27. Aug. Es wird nun offiziell bestätigt, daß König Eduard am Freitag 3. Sept. von Mexiko abreist und sich direkt nach London begibt, wo er am 4. nachmittags eintrifft. Von einer Zusammenkunft mit Kaiser Franz Josef, welche die englischen Blätter immer wieder in ferner Zukunft stellen, ist nicht mehr die Rede.

London, 27. Aug. In dem Silberbergwerk Nationala in Mexiko führte ein mit Bergarbeitern besetztes Fährschiff in den Schacht. 15 Tote konnten am Taglicht gebracht werden. 30 Arbeiter liegen noch auf dem Grunde des Schachtes.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Rüdingen, 26. Aug. Ueber die Dauer des Osterrichts wird von heute ab jeden Donnerstag hier ein Ostmarkt abgehalten. Wirsbrot, 26. Aug. Die überall, so hatte auch hier ein Teil der Hopfenanlagen unter dem Schwarzbrand zu leiden und

Nagold. Eine freundliche

Wohnung

mit 2 Zimmern, Küche und Holzplatz hat bis 1. Okt. oder später zu vermieten. Adolf Grüninger.

NAGOLD. Empfehle mein Lager verschiedener Sorten Rot- und Weiss-Weine zur geseigneten Abnahme. J. Gutekunst, Küfer u. Weinhdlg.

Soeben erschien:

Schwarzwald-Führer

von Julius Wais. Mit 9 weiß vierfarbigen Karten. Herausgegeben vom Württemb. Schwarzwald-Berein. Fein geb. Nr. 240.

Dieser neue Führer des bekannten touristischen Schriftstellers ist allen Schwarzwaldbesuchern als bester Reisebegleiter warm zu empfehlen.

G. W. Zaiser'schen Buchhdlg. Nagold.

Gewerbliche Fortbildungsschule.

Der Unterricht beginnt wieder Montag, den 30. August, morgens 8 Uhr. Nagold, den 26. August 1909. Der Vorstand: Bodamer.

Advertisement for Persil soap. Includes an illustration of a woman washing clothes and the text: 'Wie die Sonne Persil. Obst blendend weisse Wäsche, ohne Reiben und Bürsten, ohne jede Mühe und Arbeit! Absolut weichlich, schont das Gewebe und bewirkt enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld. Ueberall erhältlich. ALLEINIGE FABRIKANTEN: Henkel & Co., Düsseldorf.'

Advertisement for Schweine-Schmalz (Pork Fat). Includes a list of products and prices: 'Eimer 20-45 Pf., Ringhasen 15-20 Pf., Schweinefleisch 30-40 Pf., Teigschüssel 15-30 Pf., Waffertopf 20-30 Pf. in 10 Pf.-Dosen & 7.30 in Holzgehäusen. Preisliste bei Diensten. W. Bourlen junior, Kirchheim-Teck 15 Württ. Jede Bestellung, welche nicht zur sofortigen Abnahme anfallt, wird anstandslos zurückgenommen. Postcheck-Konto Stuttgart Nr. 1019.'

Kleiderbürsten mit Namen für Rekruten werden angefertigt.

Nagold.
 Unterzeichnet empfiehlt sein großes Lager in
Besen, Bürsten und Pinsel aller Art
 und mache auf meine selbstverfertigten **Bodenwischer**
 mit **Eisengriff**, auch solche für Hand-
 gebrauch aufmerksam; dieselben werden auch repariert. Kustentigung von
Walzen und Bürsten für technische Zwecke für Fabrikanten
 halte mich bestens empfohlen und höhere
 Preise, dauerhaftere Ware bei billigen Preisen an. Zugleich erlaube ich mir,
 mein gut sortiertes **Korbwaren-Lager**
 von den feinsten bis zu den
 einfachsten Sorten in em-
 pfehlenswerter Güte zu bringen, ferner
**Holzwaren, Seilerwaren, Fußböden,
 Fensterleder und Putztücher** usw.
 Hochachtung
G. Zieffe, Bürstenmacher.

Fruchtsäcke in verschiedenen Größen und
 Qualitäten empfiehlt
Carl Rapp, Nagold.

Wildberg.
 Einem weiten Publikum von hier und aus-
 wärts ist ergebene Anzeige, daß ich meine
**neuerbaute, helzbare
 Kegelbahn**
 morgen Sonntag, den 29. Aug.
 eröffnen werde.
 Jedem ich solche einer fleißigen Benutzung
 empfehle zeichne ich mit Hochachtung
Aug. Müller z. Löwen.

Turn-Verein Nagold.
 Montag
 abend
 Monats-
 versammlung
 im Lokal.
 Der Vorstand.
 Nagold.

Zu verkaufen:
 2 gut erhaltene
Bettladen
 samt Kofch und Matrasen
 im „Bären“, 1 Treppe hoch.
 Nagold.

Weinessig
 empfiehlt
Gustav Heller.
 Nagold.

Farbwaren
 wollen in Bälde
 abgeholt werden.
 Nagold.
 Die noch bei Carl
 Heller, gew. Färbere
 hier befindlichen

Rheumatismus-
 und Gichtleidenen teile ich
 gerne unentgeltlich brieflich mit,
 wie ich von meinem qualvollen
 hartnäckigen Leiden vollständig
 geheilt wurde.
**Carl Baber,
 Mertissen (Bayern.) u.**

Ich richte
 jeden Freitag
 eine Sendung zu reinigender
 und färbender Artikel an die
 Thür. Kunsfärberei Königsee,
 Chemische Wäscherei,
 und bitte um rechtzeitige Aufträge.
S. Brisinger, Nagold.

Nagold.
 Im Hause des Herrn Gerichts-
 vollziehers Panzer ist auf 1. Okt. ein
Zimmer
 samt Zubehör zu vermieten.
 Näheres bei **Friedrich Klais.**

Sängerkranz Nagold
Gesangsunterhaltung.
 Kommanden Sonntag
 hält der Sängerkranz von 4 Uhr ab
 im Waldhorngarten eine Gesangs-
 unterhaltung ab, wozu wir unsere passiven
 Mitglieder mit ihren Angehörigen, sowie
 Freunde der Sache freundlichst einladen.
 Der Ausschuss.
 NB. Bei ungünstiger Witterung am
 darauffolgenden Sonntag.

**Neue Höhere Handelsschule und
 Handelsakademie Calw**
 Gegründet 1908. (im württembergischen Schwarzwald.)
 Institut I. Ranges mit Pensionat.
 Sechsmonatliche Handelskurse
 Handelsakademie. — Prakt. Übungskontor. — 6 klass.
 Realschule. Vorbereitung z. Einj.-Examen. — Ausländerkurs.
 Prächtig, modern eingerichtet. Bau in wunderbarer Höhenlage.
 :: Prospekte durch die Direktoren Zügel und Fischer. ::
 Veranstaltung 7. Oktober 1909.

**Sparsame Frauen
 stricken nur Sternwolle**
 Drangestern } Stern-
 Blaustern } wolle!
 Rotstern }
 Violettstern }
 Grünstern }
 Braunstern }
 nur mit dieser Sternwolle stricken Sie
 Norddeutschen Wollkämmerei und
 Kombspinnerei in Bahrenfeld.
 Sie haben in den meisten Geschäften, wo nicht erhal-
 ten, auch die Fabrik direkt in A. Siedtman's Lager.

**Stegmüller & Söhne, Bauindustrie,
 Magstadt, Telefon Nr. 6,**
 liefern und verlegen als Spezialität:
**Diolenm, glasierte Wandplatten,
 Mosaik-, Ton- und Cementbodenplatten,**
 ferner:

Feuerversicherung
 sucht unter günst. Bedg. bewand. u.
 v. fleißig. Director. Off. u. H.
 6935 bei Haasenstein &
 Vogler, A.-G., Stuttgart.

Nagold.
 Süßes, möbliertes
Zimmer
 an besseren Herrn sofort zu ver-
 mieten bei
**Rudolf Hollender,
 Hofenrad.**

Hochdorf OX. Hoch.
 Ca. 15 St. feinerne
**Kraut-
 Ständen**
 jeder Größe
 sind zu haben bei
**Jr. Walz,
 Steinbruchbesitzer.**

Gips-Gesuch.
 Ein junger, tüchtiger Gips-
 kann für dauernde Arbeit sofort
 eintreten bei
**Friedrich Rodenbach,
 Webermeister.**

Nagold.
 In ein gutes Haus nach Tübingen
 wird zu baldigem Eintritt ein
Zimmermädchen
 gesucht, das gut nähen und häkeln
 kann. Nähere Auskunft erteilt Frau
 Kappeler, Rathaus Waldlauf.

Nagold.
 zu haben bei **G. W. Jaiter.**
Gottesdienste in Nagold:
 Sonntag, 29. Aug. 1/10 Uhr
 Predigt. 1/2 Uhr Christenlehre
 (Ehler, jüng. Altg.) 8 Uhr Ge-
 betungskunde im Kirchsaal.

9000 Mt.
 werden gegen 1/2 faste Sicherheit
 (Haus und Güter)
 aufzunehmen gesucht.
 Wer? sagt die Exped. d. Bl.

**Gottesdienste der Methodisten-
 gemeinde in Nagold:**
 Sonntag, 29. Aug. Morgens
 1/10 Uhr, abends 8 Uhr Gottesdienst.
 Mittwoch abends 8 1/2 Uhr Gebetsstunde.
 Jedermann ist freundlichst eingeladen.

